

Für den "Wochenspiegel" berichtet: Andreas Arens !

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA :

BADEM UND ZELL TRENNEN SICH GERECHTERWESE 2:2 - Schwandt trifft doppelt - Keeper Schmitt droht unfreiwillige Pause -

Den gewohnten Spielfluss ließen die Rheinlandliga-Kicker der SG Badem/Kyllburg/Gindorf im ersten Spiel der Saison auf dem Kyllburger Hartplatz vermissen: Gegen gut organisierte Gäste von der SG Zell reichte es für die Elf von Trainer Peter Löw nur zu einem 2:2.

So harmonisch der Fußballabend begann - Trainer Peter Löw wurde für seinen 550. (!) Einsatz als SG-Coach von dem Vorsitzenden Gisbert Thielen (SV Badem) und Otmar Pauly (SV Kyllburg) geehrt - so bitter endete er: Dem nicht immer sicher leitenden Schiedsrichtergespann um Referee Markus Wozlawek sprach SG-Keeper Andy Schmitt lauthals die Rheinlandliga-Tauglichkeit ab. Der Unparteiische kassierte darauf den Pass des Torwartrotiniers ein, für Schmitt dürfte damit die Winterpause bereits eingeläutet sein.

Nachdem die Gastgeber gleich zu Beginn vergeblich einen Foulelfmeter (Alex Berscheid war von den Beinen geholt worden) gefordert hatten, dominierte Zell, kam durch einen sehenswerten Seitfallzieher von Özgür Akin zum 0:1 (23.). Zu dem Zeitpunkt glücklich fälschte Mike Schwandt einen Marco-Wallesch-Schuss (mit der Hand ?) ins Zeller Tor ab (45.+2). Nach dem Seitenwechsel wurde Badem besser, Michael Mayer-Nosbüsch traf per Freistoß die Latte. Das 1:2 durch Manuel Bausen beantwortete Schwandt nach toller Kombination über Oleg Poloshenko postwendend mit dem 2:2. "Wir kamen mit der körperbetonten Spielweise der Zeller nicht zurecht", erkannte Trainer Löw. Am Sonntag, den 09.12.07, 16.00 Uhr, tritt die SG bei Eintracht Trier II an. (aa)

Der "TV" berichtet vom Spiel - SG Badem/Kyllburg/Gindorf - SG Zell 2:2 (1:1) ! (03.12.07)

(wir) Beide Trainer sprachen nach der Partie von einem gerechten Resultat. Badems Coach Peter Löw reklamierte zwar die "etwas besseren Chancen" für sein Team, er gab aber zu: "Der kleine Hartplatz kam Zell zugute. Sie hatten kämpferische Vorteile." Die größte Möglichkeit, die die Hausherren bei der geplanten Revanche für das 1:3 im Hinspiel ungenutzt ließen, war ein Freistoß von Michael Mayer-Nosbüsch (52.) der die Innenseite des Tordreiecks traf, dann aber vor die Linie prallte. Wie auch Zells Trainer Frank Meeth zugab, hätte es in der ersten Minute schon einen Strafstoß für die Eifeler geben können. Ausgleichende Gerechtigkeit: Das 1:1 durch Mike Schwandt, der einen Schuss von Marco Wallesch abfälschte, stand unter dem Verdacht, absichtlich mit der Hand in eine andere Richtung gelenkt worden zu sein.

Zell hatte im ersten Abschnitt mehr vom Spiel und ging durch den ersten Ballkontakt des eingewechselten Özgür Akin in Führung. Andreas Schmitt hatte einen Schuss von Ramazan Önüt mit einem Reflex nur zu Ecke abwehren können. Die wurde dann von der Bademer Abwehr zu kurz abgewehrt - Akin setzte sie per Seitfallzieher unhaltbar in die Maschen. Die erneute Führung gelang Manuel Bausen ebenfalls im Anschluss an eine Ecke, den Ausgleich markierte Mike Schwandt aus dem Spiel heraus.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, W. Neumann, C. Esch - A. Berscheid, D. Brenner, M. Schwandt (78. J. Graham), A. Poloshenko, O. Poloshenko, M. Mayer-Nosbüsch, M. Wallesch. Tore: 0:1 (22.) Akin, 1:1 (45+2.) M. Schwandt, 1:2 (71.) Bausen, 2:2 (72.) M. Schwandt. SR: Wozlawek (Bad Breisig). Zuschauer: 220.